



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

21. Dezember 2018, 51. Woche

- **Der Ifo Index des unternehmerischen Klimas sank im Dezember auf 101,0 Punkte von den 102,0 Punkten im November**
- **Die Amerikanische Zentralbank (Fed) hat auf der Tagung im Dezember den Hauptzinssatz um 0,25 Prozentpunkte in den Bereich von 2,25 - 2,50 % erhöht**
- **Die Tschechische Nationalbank (ČNB) hat den Hauptzinssatz im Dezember ohne Änderung auf dem Niveau von 1,75 % belassen**

EURUSD: Auf dem Hauptwährungspaar stärkte der Euro in dieser Woche gegenüber dem US-Dollar von den montägigen 1,13 bis auf die donnerstägigen 1,148 USD/EUR (ein mehr als monatiger Höchstwert der gemeinsamen europäischen Währung).

Die größer werdenden Befürchtungen der deutschen Unternehmen hat in dieser Woche der Ifo Index im Dezember bestätigt, als die Unternehmen im Vergleich mit dem November sowohl ihre derzeitige Situation schlechter bewertet haben, und auch ihre Erwartungen bezüglich der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung haben sich verschlechtert. Am deutlichsten ist konkret die Stimmung unter den Unternehmen in der verarbeitenden Industrie gesunken, als deren Erwartungen zum ersten Mal seit Mai 2016 in negative Werte abgerutscht sind. Das verschlechterte Sentiment ist auch bei im Dienstleistungsbereich und im Handel tätigen Unternehmen offensichtlich, während sich die Stimmung unter den Firmen im Bauwesen auch weiterhin auf sehr starken Werten bewegt.

Das Schlüsselereignis auf den Finanzmärkten war in dieser Woche die Tagung der Amerikanischen Zentralbank (Fed). Die Fed hat mittwochabends erwartungsgemäß den Hauptzinssatz erhöht. Auf Grund der sog. Medianschätzung aus der Prognose im Dezember geht hervor, dass die Fed die Sätze im kommenden Jahr zweimal um 0,50 Prozentpunkte erhöhen sollte, gegenüber der dreimaligen Erhöhung der Sätze um 0,75 Prozentpunkte, die aus der Prognose vom September hervorging. Es handelt sich jedoch nur um Schätzungen und wie die Realität aussehen wird, werden wir erst bis zum nächsten Jahr abwarten müssen.

EURPLN: Der Polnische Zloty hat sich in der Vorweihnachtswoche gegenüber dem Euro vor allem im Bereich von 4,28 - 4,29 PLN/EUR bewegt.

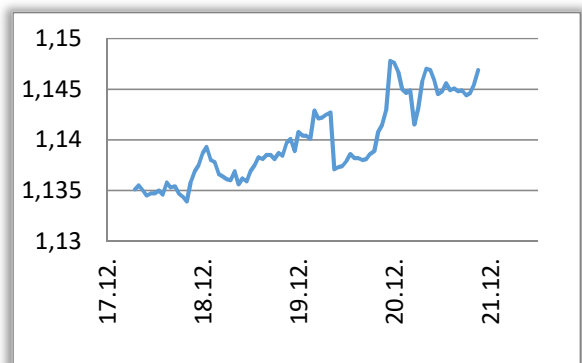
EURCZK: Die Tschechische Krone stärkte am Montag gegenüber dem Euro unter das Niveau von 25,80

CZK/EUR, wo sie sich während des Rests der Woche bewegte. Die donnerstägige Tagung des Bankrates der Tschechischen Nationalbank brachte eine fünfte Erhöhung der Zinssätze in Reihe nicht mit sich. Der Hauptzinssatz, der zweiwöchige Repo-Satz, wird dieses Jahr somit auf dem Niveau von 1,75 % abschließen.

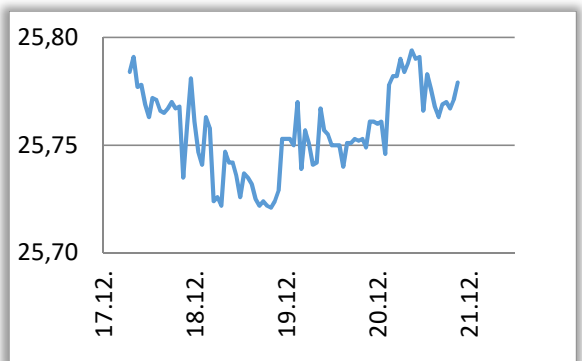
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,15	1,18	1,20	1,25
EURCZK	25,60	25,50	25,20	25,00

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



09:00 CEE, 21.12.2018